

Schwacher Euro – leiden die KMU?

Donnerstag, 27. Januar 2011 / 19.00 Uhr

Marriott Hotel, Neumühlequai 42, Zürich

Der Höhenflug des Frankens sorgt für Alarmstimmung. Noch nie war der Eurokurs so tief. Die Export-Wirtschaft steht nur kurz nach Bewältigung der Finanzkrise wiederum unter enormem Druck. Aber auch die Binnenwirtschaft und die vielen KMU spüren die Konsequenzen. Sind damit Arbeitsplätze gefährdet? Sollen Bundesrat und Schweizerische Nationalbank intervenieren? Ist die Anbindung des Frankens an den Eurokurs ein Lösungsweg – oder soll die Schweiz gar den Euro definitiv übernehmen?

Diese und andere Fragen werden an diesem Anlass von prominenten Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gewerkschaftskreisen diskutiert.



Währungspolitische Zusammenhänge

Daniel Kalt, Chefökonom UBS Schweiz

Der Euro – eine währungstechnische Fehlkonstruktion

Pierre Bessard, Direktor Liberales Institut

Podiumsdiskussion:

Hans-Ulrich Bigler, Direktor Schweizerischer Gewerbeverband sgV

Doris Fiala, Nationalrätin und Präsidentin Kunststoffverband Schweiz

Daniel Lampart, Chefökonom Schweizerischer Gewerkschaftsbund SGB

Jürg Brand, Verwaltungsratspräsident von Roll Infratec AG

Leitung:

Peter Hartmeier, Leiter Unternehmenskommunikation UBS

Anschliessend sind alle Teilnehmenden zum Networking-Apéro eingeladen

Es laden ein: